

Finanzantrag zum Herbststratschlag 2018
für die im September 2015 gegründete **AG AKTION**

Die AG AKTION beantragt für das neue Haushaltsjahr eine finanzielle
Zuwendung von insgesamt

2.500.- €

Aktivitäten 2017:

Es fanden im vergangenen Jahr zwei physischen Treffen mit den Mitgliedern der AG statt. Sonstige Absprachen fanden in Telefonkonferenzen, bei konkreten Aktionen und der Aktionsakademie statt.

Die AG organisierte 2017 für die Regionalgruppen in Attac insgesamt **10 Aktionsworkshops**, davon zwei auf Regionalgruppentreffen. Die aktivistische Unterstützung der Regionalgruppen soll im kommenden Jahr weitergeführt werden.

Zum Ratschlag soll der **Flyer „Zehn 10-Minuten-Aktionen“** (Arbeitstitel) der AG erscheinen.

Zum Ratschlag sollen **Aufkleber und Banner zum Thema „Rechtsruck“** erscheinen.

Die AG-Aktion bemüht sich um die Gründung lokaler Aktions-AGn und um die Vernetzung lokaler Ansprechpartner für kreative Aktion. 2018 hat sich **in Bremen eine lokale AG-Aktion** gegründet.

Die AG-Aktion beteiligt sich an den Prozessen „Junges Attac“ und „Mitmachen bei Attac“

Die AG-Aktion hat 2018 u. a. folgende Aktionen umgesetzt bzw. war daran beteiligt:

- Adbusting zum Frühjahrsratschlag (Bamberg) → Erstellung, Durchführung, Fotodok.
- Attac-Präsenz bei „Stopp Kohle“ am Hambacher Forst (Buir) → Blockbildung, Twitter
- Attac-Präsenz bei „Ende Gelände“ (Rh. Braunkohlerevier) → für Ende Okt. geplant
- Attac-Block bei NoPolGNRW (Düsseldorf) → Aktion „Käfig“, Lauti-Orga

- Finance for the people (Frankfurt) → Fotodok., Requisitenerstellung
- Paulskirchenbesetzung (Frankfurt) → mit „Personal“
- STOP RWE-Aufkleberaktion (Köln) → Materialerstellung, Filmen, Videodok.
- Mitmachen bei Attac → Filmclip, Darstellung

Die AG wird aktuell von ca. 13 Aktiven aus Attac betrieben.

Kommende Aufgaben und Schwerpunkte:

Ein Schwerpunkt der AG liegt weiterhin in der aktivistischen Unterstützung der von attac anzugehenden Themen. Hohe Aufmerksamkeit liegt dabei auf Themen, die derzeit ohne eigenen Arbeitszusammenhang bearbeitet werden, z.B. der Kampf gegen Polizeigesetze und Rechtsruck.

Die vernetzte Zusammenarbeit mit Menschen, die kreativen politischen Protest betreiben und die Bereitstellung von Ausdrucksformen, z.B. in den Sozialen Medien wird weiterhin ein wichtiges Handlungsfeld sein. Die Erstellung von Mobiclips und anderer Kurzvideos als Ausdrucksform und zur Aktionsdokumentation ist gerade für die sozialen Medien und damit für die Attraktivität von Attac bei jüngeren Menschen Attac sehr wichtig.

Im Bereich der Unterstützung größerer Kampagnen taucht die Aktionsform „Klettern“ für Bannerdrop-Aktionen etc. immer wieder auf. Hier arbeitet die AG weiter am Aufbau einer aktionsfähigen Truppe und stellt derzeit Klettermaterial fürs Training zur Verfügung.

Insgesamt gehen die prognostizierten Kosten über die pauschale Gruppenzuwendung von 1.000,- € hinaus. Bei allen aufgeführten Kosten gehen wir von vorsichtigen Schätzungen aus.

Kostenaufstellung:

Posten	Erläuterung	Kosten
Treffen der AG	Fahrtkosten, Raummiete zwei mal jährlich für 8 Leute	800,-€
AdBusting- & Klettermaterial	Farben, Plakate, etc.	500,-€
Grafiken, Videodokumentation	Erstellung, Videoschnitt	800,-€
Vernetzungstreffen	Fahrtkosten, Material	400,-€
Gesamt		2500,- €

Wir bitten den Finanzausschuss, unseren eingereichten Finanzantrag in dieser Form und in der beantragten Höhe zu befürworten und dem Ratschlag vorzuschlagen.

Vielen Dank

Für die bundesweite AG Aktion

Boris Loheide

Die AG Aktion ist unabhängig wie Regionalgruppen und führt eigenständig Aktionen durch. Die Zusammenarbeit mit themenbezogenen AG ist wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Zu speziellen Orten und Zeitpunkten, die bereits durch bestehende Kampagnenkonzepte anderer Attac AGs bestimmt sind, soll möglichst enger Austausch zwischen beteiligten AGs stattfinden. Grundsätzlich überlassen wir in diesem Fall der zuständigen Kampagnengruppe die Wahl der Bild- und Eskalationssprache.